

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 15. März 2022, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Jankovic, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Mag.a Akkaya; Maria Böhm, Martin Böhm, MSc, Feitsch, Mag.a Fritz, Gazivoda, BA, Goger, Hallal, BA, Mag.a Hanel-Torsch, Heller, Dipl.-Ing. Jurjans, Kracher, MSc, Ledochowski, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Mag. Matzinger, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Mag.a Ranz, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Mag.a Šegalò, Schneckenreither, MSc, Schön, Seidl, Tierscherl, Mag.a Wimmer, Zöttl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung

Vorsitz: BR Martin Böhm, MSc

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. BRInnen Geremus, Heller, Kurath, Lipinski, Maričić, Mayer und Volonte

1.2. BR Sandrieser verspätet sich.

1.3. Abstimmung über die Zulassung eines Initiativantrages

1.3.1. **S1390/2022 LINKS – Krieg ist Krieg. Mensch ist Mensch**

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der ÖVP) zugelassen.

1.4. *Es gibt folgende Änderungen der zulässigen Anträge:*

1.4.1. **RESOLUTIONSANTRAG S 1360/2022 SPÖ/ÖVP und LINKS – betreffend** Margareten spricht sich für die sofortige Beendigung der kriegerischen Handlungen in der Ukraine aus
Wird zu 5-Parteien Antrag → Jetzt SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS und LINKS

1.5. 1 Anfrage und 30 Anträge sind zu behandeln.

BR Sandrieser anwesend.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

2.1. Leopold-Rister-Park

2.2. Klimafittes, fahrradfreundliches Straßenkreuz

2.3. Helga-Pankratz-Platz

2.4. Frauenpreis

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- 2.5. Veranstaltung Offene Ateliers
- 2.6. ÖBB Haltestelle Matzleinsdorferplatz
- 2.7. Gratulation Geburtstag BRin Maria Böhm

3. **Geschäftsstücke**

Berichterstatterin: BRin Mag.^a Wimmer

3.1. Budgetanträge

- 3.1.1. FA 132340/2022 MA 42 - Voranschlag 2022; 1) Genehmigung eines neuen Kredites bedeckt durch Vorgriff über 35 des jeweils festgestellten Wertes gemäß @ 88 lit.e WStV). Überschreitung der Haushaltsstelle 1/0542/060.961 EUR 153.100,-- 2) Sachkreditgenehmigung (bis 100 vH des jeweils festgestellten Wertes gemäß § 88 lit.e WStV). Vorhaben: 05., Willi-Frank-Park, Teilsanierung

Der Budgetantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

- 3.1.2. FA 142798/2022 MA 13 - Finanzjahr 2022, Sachkreditgenehmigung (über 100 vH des festgestellten Wertes gemäß § 88 lit. e WStV); 1) Das Vorhaben: Parkbetreuung in Margareten 2022/2023 mit Gesamtkosten in der Höhe von EUR 503.000,- wird genehmigt.
2) Die Jahresrate für das Finanzjahr 2022 in Höhe von EUR 248.000,- ist auf Haushaltskonto 1/0580/757/960/71* bedeckt.
3) Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den folgenden Jahren Vorsorge zu treffen.
Vorhaben: Parkbetreuung in Margareten 2022/2023

Der Budgetantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

4. **Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV**

Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

4.1. **S 1350/2022 – BRin Fritz (GRÜNE)**

Öffnung der Einbahn für den Radverkehr auf der Margaretenstraße vom Gürtel bis zur Spengergasse.

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

Mündliche Beantwortung der **in der Sitzung am 14.12.2022 überreichten** Anfragen.

4.2. **S 1476593/2021 – BR Gazivoda (GRÜNE)**

Kulturbudget

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- 4.3. S 1476590/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)**
Bunte Bodenmarkierungen in Margaretens Wohnstraßen

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

WM: BR Luxenberger

- 4.4. S 1476592/2021 – BR Schneckenreither (GRÜNE)**
Bürger*innenversammlung zur Reinprechtsdorfer Straße

Die Anfrage wurde von der Antragstellerin vor der Sitzung zurückgezogen.

- 4.5. S 1476587/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)**
Bürger*innenbeteiligungsprozess - Umgestaltung Wiedner
Hauptstraße/Nikolsdorfergasse

Die Anfrage wurde vom Antragsteller vor der Sitzung zurückgezogen.

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 5.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.**

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis

- 5.1.1. S 277046/2021 GRÜNE - Grünraumkonzept 1050**
Der Antrag wurde vertagt.

- 5.1.2. S 1129617/2021 ÖVP – Urban Gardening**
Der Antrag wurde vertagt.

- 5.1.3. S 1129667/2021 FPÖ – Totholzhaufen als Lebensraum für Tiere in den
Parkanlagen von Wien-Margareten**

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP,
NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.**

- 5.1.4. S 1458394/2021 FPÖ – Ausbau des Regen- und
Opferflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz**

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP,
NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.**

Berichterstatter: BR Seidl

- 5.1.5. S 1456987/2021 GRÜNE - Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem
Bürger*innenbeteiligungsverfahren**

WM: BRin Schneckenreither

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 1 ÖVP und NEOS (gegen die Stimmen der GRÜNE und 1 ÖVP) die Ablehnung.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

5.1.6. S 1457013/2021 NEOS - Station Pilgramgasse – Einsicht Radwegplanung

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.7. S 1457014/2021 NEOS - Station Matzleinsdorfer Platz - Einsicht Radwegplanung

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.8. S 1129632/2021 NEOS – Abstellplätze für E-Scooter

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.9. S1456990/2021 ÖVP - Buslinien in Margareten nach U2-Eröffnung
Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.10. S 1159043/2021: Kontextualisierung der KARL LUEGER Gedenktafel
Der Antrag wurde vertagt.

Berichtersterterin: BRin Ranz

5.1.11. S 666511/2021 GRÜNE/NEOS - Errichtung eines Trans* Pride Schutzweges

Die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.12. S 1457012/2021 SPÖ/NEOS - Gesundheitstage betreffend psychischer Gesundheit von Kinder und Jugendlichen

Die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention empfiehlt eine positive Abstimmung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.1.13. S 1458389/2021 FPÖ – Konsumenteninformation-Konsumentenschutz-Nachhaltigkeit-Ressourcenknappheit-Ressourcensensibilität
Der Antrag wurde vertagt.

5.1.14. S 1458395/2021 FPÖ - Ausbau des niedergelassenen Bereichs in der Gesundheitsversorgung (Primärversorgung)

Die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Berichterstatter: BR Kracher

5.1.15. S 277118/2021 FPÖ – Wirtschaftsstandort Margareten 2025-arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für den Wiederaufbau der Bezirkswirtschaft nach der Corona-Pandemie
Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

5.2. Behandelte Anträge:

5.2.1. Die SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS/LINKS haben am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1360/2021 SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS/LINKS – Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für das sofortige Ende der Kampfhandlungen und die Wiederherstellung des Friedens in der Ukraine aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Ranz, Gazivoda, Ledochowski, Adlaoui-Mayerl und Jurjans.

BRin Fritz verlässt die Sitzung.

BRin Fritz wieder anwesend.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

BR Pawloff wieder anwesend.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

BR Luxenberger wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.2. Die SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS haben am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1377/2021 SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS – Solidarität mit der Ukraine

Die Bezirksvertretung Margareten verurteilt den Angriff Russlands auf die Ukraine aufs Schärfste und erklärt sich solidarisch mit den Ukrainerinnen und Ukrainern. Weiters unterstützt die Bezirksvertretung alle notwendigen Vorkehrungen, um geflüchtete Menschen zu versorgen und erklärt sich bereit, Menschen im Bezirk aufzunehmen. Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine friedliche Lösung des Konfliktes aus, welche die Souveränität und territoriale Integrität der demokratisch regierten Ukraine respektiert und unterstützt alle Bemühungen in dieser Richtung.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 17:58 Uhr – 18:11 Uhr.

5.2.3. Die SPÖ/ÖVP haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1361/2021 SPÖ/ÖVP – Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Bürger*innenbeteiligungsverfahren.

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.a Ulli Sima wird ersucht, die Vorschläge aus dem Bürger*innenbeteiligungsverfahren für die Reinprechtsdorfer Straße hinsichtlich der aktuellen Rahmenbedingungen zu bewerten und bei der weiteren Planung der Reinprechtsdorfer Straße zu berücksichtigen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Seidl, Schneckenreither, Feitsch, Luxenberger, Fritz, Mitis und Maly.

BRin Fritz (GRÜNE) bittet um folgende Antragstextänderung:

"Die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.a Ulli Sima wird ersucht, die Vorschläge aus dem Bürger*innenbeteiligungsverfahren, die sich als verfolgenswerte Ideen herausgestellt haben, für die weiteren Planung der Reinprechtsdorfer Straße zu berücksichtigen und umzusetzen."

Die Antragsteller stimmen der Änderung nicht zu.

BR Maly stellt einen Antrag auf „Schließung der Rednerliste“.

Der Antrag auf „Schließung der Rednerliste“ wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimme der Partei LINKS) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.4. Die SPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1362/2021 SPÖ – Einrichtung von Motorradabstellplätzen.

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46 werden ersucht, zu überprüfen, ob in der Schönbrunner Straße im Bereich ONr. 105 vor der Baumscheibe stadteinwärts, (um ein Umstoßen von einspurigen KFZ durch reversierende mehrspurige KFZ zu verhindern) ein "HV ausgenommen einspurige KFZ" im Ausmaß von fünf Metern Länge (gültig 1.4. – 30.9.) in der rechten Parkspur eingerichtet werden kann.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.5. Die SPÖ/NEOS haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1363/2021 SPÖ/NEOS – Mehr Erholungsraum für Margareten: Nutzung der Baustellenplattform für das Linienkreuz U2/U4 nach den Bautätigkeiten

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima wird ersucht, Schritte in die Wege zu leiten, um zu überprüfen, ob die Baustellenplattform über dem Wienfluss, nach Beendigung der Bautätigkeiten für das Linienkreuz U2/U4, als Ort zur Erholung und Entspannung genützt und hierfür begründet werden kann. Sollte die Konstruktion nicht für eine langfristige Nutzung nach den Bautätigkeiten geeignet sein, wird ersucht zu eruieren, wie die Konstruktion für eine langjährige Nutzung und Umgestaltung baulich angepasst bzw. adaptiert werden kann. Eine Begründung sollte in Abstimmung mit der Bezirksvertretung von Mariahilf realisiert werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Vorsitz BRin Wimmer

5.2.6. Die SPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1364/2021 SPÖ – Gute Radverbindungen sichtbar machen – Hinweisschild auf die neue Verbindung durch die Leopold-Rister-Gasse

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA46 werden ersucht, die neue Radverbindung durch die Leopold-Rister-Gasse durch ein Hinweisschild an der Ecke Leopold Rister Gasse – Grünwaldgasse sichtbar zu machen. Zudem sollen sich entsprechende Hinweise auch im Stadtplan der Stadt Wien finden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Vorsitz BR Martin Böhm

5.2.7. Die SPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1365/2022 SPÖ – Unterstützung des Beteiligungs- und Governanceprojekt Wiener Klimateam in Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten bekennt sich zum Beteiligungs- und Governanceprojekt „Wiener Klimateam“, welches zum Ziel hat Klimaschutz und Klimaanpassung für eine lebenswerte Klimamusterstadt zu erreichen.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BVin Stv. Kerekes.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Wimmer verlässt die Sitzung.

5.2.8. Die SPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1366/2021 SPÖ – Rettungsanker goes Zivilcourage

Die Magistratsabteilung 57 (Das Frauenservice der Stadt Wien) wird gebeten, im Rahmen der Initiative „Rettungsanker goes Zivilcourage“ entsprechende Workshops im Bezirk durchzuführen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Wimmer wieder anwesend.

5.2.9. Die GRÜNEN haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1367/2022 GRÜNE – Keine Gasse ohne Bäume

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, Bäume in jenen Straßen- und Gassenabschnitten zu pflanzen, wo sich kein bzw. ein nicht ausreichender Baumbestand befindet. Die Liste der jedenfalls davon betroffenen Straßen ist dem Anhang zu entnehmen und umfasst über 35 Straßen- und Gassenabschnitte. Bei den Pflanzungen soll ausreichend Platz für Pflanzen- und Blumenbeete vorgesehen werden. Je Möglichkeit soll die Oberfläche im Bereich der Baumscheiben zu 100 Prozent entsiegelt und nach dem sogenannten Schwammstadtprinzip konzipiert werden.

Nachdem Margareten massiv von Hitze betroffen ist, sollen diese Pflanzungen im Sinne der Bewohner:innen so bald wie möglich durchgeführt werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der Debattenredner: BVin Stv. Mitis und BR Feitsch.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BVin Stv. Mitis gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien GRÜNE und NEOS) angenommen.

Wortmeldungen zur Geschäftsordnung durch BR Feitsch und Maly.

5.2.10. Die GRÜNEN haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1368/2022 GRÜNE – Übergangsnutzung Rote Erde Platz als Hundezone
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, eine Übergangsnutzung des Rote Erde Platzes als Hundezone bis zum Baustart des dort geplanten Gemeindebaus Ende 2024 zu überprüfen und ggf. umzusetzen. Weiters soll geprüft werden, inwieweit die Hundezone beschattet werden kann und ausreichend Sitzgelegenheiten geschaffen werden können. Eine Pop-Up-Begrünung ist ebenfalls anzustreben.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Seidl, Tierscherl, Goger und Maly.

BRin Akkaya verlässt die Sitzung.

BR Jurjans verlässt die Sitzung.

BR Jurjans wieder anwesend.

BRin Akkaya wieder anwesend.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der GRÜNEN) abgelehnt.

5.2.11. Die GRÜNEN haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1369/2022 GRÜNE – Erweiterung der Fußgänger:innenzone Pannaschgasse
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Erweiterung der Fußgänger:innenzone in der Pannaschgasse auf die gesamte Pannaschgasse und den angrenzenden Teil des Bacherplatzes lt. Lageplan zu überprüfen und ggf. auch umzusetzen. Dabei soll eine umfassende Umgestaltung und Begrünung des gesamten Straßenzuges – inkl. bestehende Fußgänger:innenzone – mitgeplant werden. Die Anrainer:innen und insbesondere die VS Pannaschgasse sollen die Möglichkeit haben, an der Planung mitzugestalten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Seidl, Luxenberger, Mitis und Maly.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Parteien GRÜNE und NEOS) abgelehnt.

5.2.12. Die GRÜNEN haben am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1370/2022 GRÜNE – Gesund aus der Krise - Unterstützung für Margaretens Kinder und Jugendliche

Die Bezirksvorsteherin wird ersucht, das Projekt "Gesund aus der Krise" vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsument:innenenschutz, welches mit Ende März österreichweit startet, aktiv zu unterstützen. Konkrete Pläne, wie diese Unterstützung aussehen könnte – v.a. wie man dieses Projekt an die Kinder und Jugendlichen herantragen könnte – sollen in der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention erarbeitet werden. Die Zuweisung wird hiermit beantragt. Diese Unterstützung für Kinder und Jugendliche wird dringend gebraucht und sollte so breit wie möglich an die Kinder und Jugendlichen herangetragen werden, um die Auswirkungen der Coronapandemie so gut und schnell wie möglich abzufangen. Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Luxenberger.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.13. Die ÖVP hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1371/2022 ÖVP – Überprüfung der Fußgängerampel Wiedner Hauptstraße – Kliebergasse - Zentagasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien insbesondere die MA46, werden ersucht die Kreuzungen Zentagasse – Wiedner Hauptstraße – Kliebergasse hinsichtlich einer Optimierung der Fußgängerampel mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation für Fußgänger zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Dabei muss das Ziel sein, den Verkehrsfluss zu gewährleisten sowie den Sicherheitsbedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer Rechnung zu tragen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.14. Die ÖVP hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1372/2022 ÖVP – Familienfreundlicher Bezirk

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, werden ersucht zu überprüfen, an welchen Plätzen in Margareten die Möglichkeit für öffentliche Wickelplätze besteht und diese sodann umzusetzen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des DebattenrednerInnen: BRInnen Seidl, Luxenberger, Mitis und Maly.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bildung und Gesundheit wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.15. Die ÖVP hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1373/2022 ÖVP – Barrierefreie Gehsteige

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, werden ersucht zu überprüfen, welche Gehsteige in Margareten sowohl breit genug als auch abgesenkt sind, damit diese sowohl für Rollstühle, als auch für Kinderwagen geeignet sind. Für folgende Gehsteige werden die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien zudem ersucht, Baumaßnahmen vorzunehmen, damit diese Rollstuhl- und Kinderwagengerecht sind.

- Ramperstorffergasse
- Einsiedlergasse

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.16. Die ÖVP hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1374/2022 ÖVP – Kirschblütenallee Reinprechtsdorfer Straße

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, werden ersucht bei der Detailplanung der Umgestaltung der Reinprechtsdorfer Straße eine einheitliche Identität - ähnlich der Stadt Bonn mit all den nachgewiesenen positiven touristischen und sonstigen Effekten - mittels der Pflanzung von Zierkirschen einzuplanen und dabei auch Kontakt zu Wirtschaft- sowie Tourismusverbänden sowie den AnwohnerInnen zu halten, um auf spezifische Wünsche eingehen zu können.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerinnen: BRinnen Schneckenreither und Adlaoui-Mayerl.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.17. Die ÖVP hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1375/2022 ÖVP – Buslinien in Margareten nach U2-Eröffnung

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den zuständigen Stadtrat Peter Hanke im Zusammenwirken mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu ersuchen, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, dass diese den aktuellen Stand des U2-Sekundärnetzes, insbesondere die zukünftige Führung der Linien 12A, 13A und 14A zu präsentieren.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Seidl verlässt die Sitzung.
BR Hallal verlässt die Sitzung.
BR Hallal wieder anwesend.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.18. Die NEOS haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1376/2022 NEOS – Erstellung eines digitalen Kulturkalenders für Margareten
Die Magistratsabteilung 7 und gegebenenfalls weitere zuständige Dienststellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, in Zusammenarbeit mit der MA 01 (Wien Digital) zu überprüfen, ob es möglich ist, alle Antragsteller_innen, die für Bezirkskultur-Förderungen einreichen und diese erhalten, zur Eintragung ihrer Veranstaltung oder der öffentlichen Termine ihres Projekts in den/die digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Wien zu verpflichten. Das Ziel ist die Nutzung der von den Fördernehmer_innen bereitgestellten Daten, um in Folge die Veröffentlichung eines Echtzeit Bezirkskultur-Kalenders in geeigneten digitalen Formaten möglich zu machen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name de Debattenrednerin BRin Adlaoui-Mayerl.

BR Seidl wieder anwesend.
BRin Schneckenreither verlässt die Sitzung.
BR Maly verlässt die Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.19. Die NEOS haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1378/2022 NEOS – Errichtung einer Photovoltaikanlage entlang der U4 Strecke am Wienfluss
Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung auf der Wienfluss Trennmauer zwischen den Stationen Kettenbrückengasse und Pilgramgasse, sowie zwischen den Stationen Pilgramgasse und Margaretengürtel der U-Bahn U4 zu prüfen.
Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.20. Die NEOS haben am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1379/2022 NEOS – Überprüfung der Ampelschaltung
Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht die Kreuzung Pilgramgasse - Margaretenstraße hinsichtlich der Ampelschaltung zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Insbesondere das gleichzeitige Grün-Signal für die

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

linksabbiegenden Radfahrer_innen (kommend von der Margaretenstraße RgE) und den linksabbiegenden Verkehrsteilnehmern, kommend von der Pilgramgasse soll im Sinne der Verkehrssicherheit für alle Beteiligten überprüft werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.21. LINKS-KPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1380/2022 LINKS – Wohnen darf kein Luxusgut sein
Wohnen darf kein Luxusgut sein! Die Bezirksvertretung Margareten unterstützt die Forderung von Arbeiterkammer, Mietervereinigung, ÖGB, SPÖ u. a., die die Bedeutung von leistbarem Wohnen für alle Menschen betonen.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, 2 ÖVP, 2 NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien 3 ÖVP und 1 NEOS) angenommen.

5.2.22. LINKS-KPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1381/2022 LINKS – Die Waffen nieder
Russische Truppen haben die Ukraine überfallen. Die Bezirksvertretung Margareten verurteilt diese völkerrechtswidrige Aggression aufs Schärfste.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BR Jurjans und Ledochowski.

BRin Schneckeneither wieder anwesend.

BR Maly wieder anwesend.

BRin Wimmer verlässt die Sitzung.

BRin Wimmer wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5.2.23. LINKS-KPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1382/2022 LINKS – Aktive Neutralitätspolitik
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine aktive Neutralitätspolitik Österreichs aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der Debattenredner: BR Jurjans und Maly.

BR Sandrieser verlässt die Sitzung.
BRin Hanel-Torsch verlässt die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.

5.2.24. LINKS-KPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1384/2022 LINKS – Explodierende Energiepreise erfordern Gegenmaßnahmen
Angesichts explodierender Energiepreise, die unter anderem das Heizen auch in Wien für viele Menschen zum Luxus macht, spricht sich die Bezirksvertretung Margareten dafür aus, dass auf allen politischen Ebenen Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Hanel-Torsch wieder anwesend.
BRin Rezaei verlässt die Sitzung.
BR Sandrieser wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, 2 NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme 1 NEOS) angenommen.

5.2.25. Die FPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1385/2022 FPÖ – Inflationsstopp und Energiepreisstopp in Krisenzeiten-Jetzt!
Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 15.03.2022 beschließen:
Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu einem unmittelbaren Preismonitoring, Energie- und Inflationsstopp umgesetzt werden, das folgende Punkte beinhaltet:
-Schaffung eines Krisen-Warenkorbs, der die Preise für Waren und Dienstleistungen wie etwa Lebensmittelpreise, Hygieneartikelpreise, Mietpreise, Heizkostenpreise, Spritpreis, Fahrtkostenpreise im öffentlichen Verkehr usw. beinhaltet.
- Bereitstellung der Daten zur Schaffung des Krisen-Warenkorbs durch die Statistik Austria.
-Schaffung eines Krisen-Warenkorb-Preisbandes, das beim Abweichen einzelner Endverbraucherpreise, d.h. mehr als zehn Prozent, beim zuständigen Konsumentenschutzminister eine Informationspflicht an den zuständigen Konsumentenschutzausschuss des Nationalrats auslöst.
-Verpflichtung des Konsumentenschutzministers, die Erlassung eines Preisstopps für einzelne Waren und Dienstleistungen mit einer Befristung von 30, 60, 90 bzw. 120 Tagen je nach Anlassfall vorzunehmen.
- Keine Umsatzsteuer auf Umsätze mit Strom und Gas zumindest bis 31.03.2023.
-Eine tatsächliche Inflationsanpassung aller Sozialleistungen (Pensionen, Sozialhilfe, Familienbeihilfe, Arbeitslosengeld&Notstandshilfe usw.) auf der Grundlage der aktuellen Preisentwicklung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

-Jedem Bürger Gutscheine im Wert von insgesamt 1.000.- Euro auszustellen, die bis 30. Juni 2022 nur bei heimischen und in Österreich steuerpflichtigen Betrieben eingelöst werden können."

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Rezaei wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 1 GRÜNE, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien 10 GRÜNE, ÖVP und NEOS) abgelehnt.

5.2.26. Die FPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1386/2022 FPÖ – Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz -Standort Mittel Gürtel

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 15.03. 2022 beschließen:

„Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne eines nachhaltigen Klima- und Umweltschutzes sollte der bezirkswerte Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement geprüft werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung ersucht, den Ausbau des Regen- und Opferflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz in den Parkanlagen in Wien-Margareten zu prüfen, zu planen und umzusetzen. Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht eine Prüfung des Standortes Gaudenzdorfergürtel vorzunehmen.“

In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 10 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme 1 GRÜNE) angenommen.

Vorsitz BRin Wimmer

BR Martin Böhm verlässt die Sitzung.

5.2.27. Die FPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1387/2022 FPÖ – Wien-Margareten muss eigenständig bleiben

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 15.03.2023 beschließen:

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass Wien-Margareten auch in Zukunft ein eigenständiger Bezirk bleibt. „

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Adlaoui-Mayerl und Maly.

BR Martin Böhm wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BRin Tierscherl verlässt die Sitzung.
BRin Tierscherl wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 2 GRÜNE, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien 9 GRÜNE und NEOS) angenommen.

Vorsitz BR Martin Böhm

5.2.28. Die FPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1388/2022 FPÖ – Holz statt Metall und Beton als Gestaltungselement im öffentlichen Raum in Margareten-Wiedner Hauptstraße

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 15.03. 2022 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne eines nachhaltigen Klima- und Umweltschutzes sollte bei einer Neugestaltung des öffentlichen Raums, insbesondere bei Sitzgelegenheiten der natürliche Rohstoff Holz, wo es möglich und sinnvoll erscheint, vermehrt eingesetzt werden. Gleichzeitig sollten die Gestaltungselemente Metall und Beton nach Maßgabe der Möglichkeiten zurückgedrängt werden. Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine Prüfung des Standortes äußere Wiedner Hauptstraße (Höhe Hartmannsgasse-Nikolsdorfergasse-Zentagasse) für eine Erneuerung der Sitzgelegenheiten durch Holzelemente vorzunehmen.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 9 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen 2 GRÜNE) angenommen.

5.2.29. Die FPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1389/2022 FPÖ – Pflanzliche Beschattungselemente im Bereich Wientalerrasse

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 15.03.2022 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich sollten entsprechende Maßnahmen zur Forcierung von pflanzlichen Beschattungselementen im Bereich Wientalerrasse gesetzt werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Stellen der Stadt Wien ersucht, eine Machbarkeitsstudie betreffend einer Errichtung von pflanzlichen Beschattungselementen im Bereich Wientalerrasse zu planen und umzusetzen. In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 10 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme 1 GRÜNE) angenommen.

5.2.30. LINKS-KPÖ hat am 15. März 2022 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 1390/2022 LINKS – Krieg ist Krieg. Mensch ist Mensch.

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Trennung in „gute“ und „schlechte“ Flüchtende aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

(Ende der Sitzung um 20:00 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Martin Böhm, MSc e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksvorsteherin Stv. Wolfgang Mitis e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.